

Ausschuss für Inneres und Sport

(22. - öffentliche - Sitzung am 9. August 2018)

Beratungsthemen:

1. **Fan(sozial)arbeit stärken: Fanprojekte in Niedersachsen besser ausstatten**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/83](#)

Der Ausschuss schloss die Beratungen ab. Er empfahl dem Landtag einstimmig, den Antrag der Fraktion der FDP in der Fassung der Vorlage 1 - Änderungsvorschlag der Regierungsfractionen mit weiteren Änderungen auf Vorschlag der Fraktion der FDP - vorbehaltlich der Zustimmung des mitberatenden Ausschusses für Haushalt und Finanzen anzunehmen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -

2. a) **Entwurf eines Reformgesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und anderer Gesetze**

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/850](#)

b) **Für ein Niedersächsisches Gefahrenabwehrgesetz ohne Symbolpolitik und Generalverdacht**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/828](#)

Der Ausschuss führte zu dem Gesetzentwurf und dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen
- Prof. Dr. jur. Jörn Ipsen, Universität Osnabrück
- Prof. Dr. Mattias Fischer, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung
- BrainPlug GmbH & Co. KG (ehem. CrowdWatch)
- Volkswagen AG Wolfsburg
- Landespolizeipräsident Axel Brockmann, Nds. Ministerium für Inneres und Sport
- Polizeipräsident Friedo de Vries, Landeskriminalamt Niedersachsen
- Polizeipräsident Uwe Lührig, PD Göttingen
- Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
- Netzwerk Datenschutzexpertise
- Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen
- freiheitsfoo
- Polizeipräsident Thomas Striethörster, Bundespolizeidirektion Berlin
- Humanistische Union